



Unilabs

Apotheken als Teil der ambulanten Versorgungskette

8. September 2016



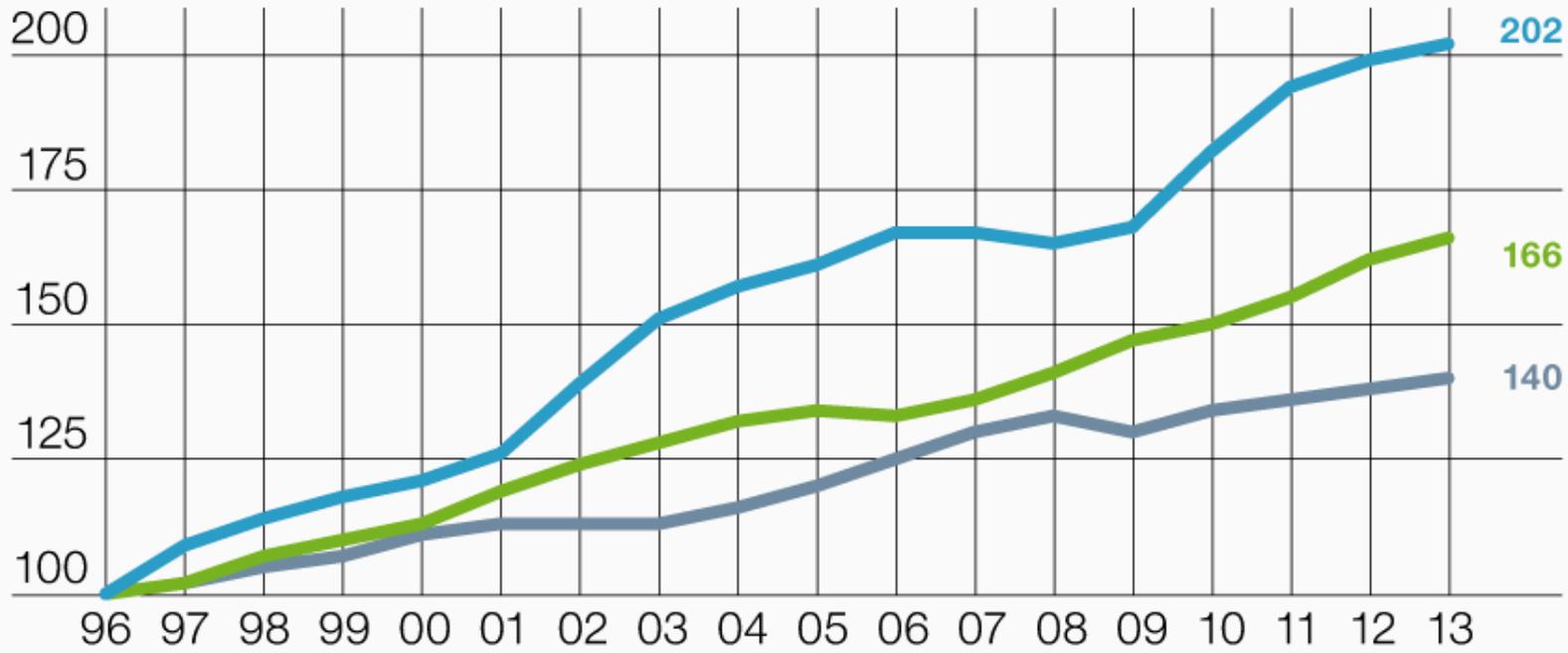
Apotheke und Labor → jetzt auch das noch



Prämien steigen schneller als Kosten



Index: 1996 = 100, teuerungsbereinigt



— Durchschnittskosten der obligat. Krankenversicherung¹

— Gesundheitskosten
— BIP²

© Interpharma

Terribles simplifications



1. 1980er-Jahre: Ärzte sind Abzocker, sie verdienen zu viel!!!
2. 1990er-Jahre: Anzahl Ärzte sind ein Problem!!!
3. 2000er-Jahre: Ambulant vor stationär, das kommt günstiger
4. 2010er-Jahre:
 1. Spitäler sind zu teuer.
 2. Spezialisten sind zu teuer.
 3. Hausärzte sind die Lösung.
 4. Versicherungen haben zu hohe Verwaltungskosten, die Einheitskasse wäre DIE Lösung.

Das Gesundheitswesen – ein Tinguely



Gesundheitskosten Detail



Unilabs

	1996	%	2013	%	Wachstum CHF	Wachstum %
Stationäre Versorgung	17'744	51%	31'312	48%	13'568	76.46%
Ambulante Betreuung (ohne Zahnbehandlung)						
- Ärzte	5'306	15%	10'335	16%	5'029	94.78%
-Spitäler	1'423	4%	6'043	9%	4'620	324.67%
-Andere	1'522	4%	3'315	5%	1'793	117.84%
Andere Leistungen (Labor Radiologie, Rettung)	1'269	4%	2'385	4%	1'116	87.93%
Gesundheitsgüter (Medikamente, therapeutische Apparate)	4'540	13%	7'316	11%	2'776	61.13%
Prävention	967	3%	1'536	2%	569	58.87%
Verwaltungskosten						
-OKP	937	3%	1'229	2%	292	31.22%
-VVG	522	2%	869	1%	347	66.46%
-UVG	117	0%	210	0%	93	79.47%
-IV/AHV	114	0%	323	0%	209	182.55%
Öffentliche Verwaltungskosten	325	1%	352	1%	27	8.19%
Total	34'787	100%	65'225	100%	30'439	87.50%

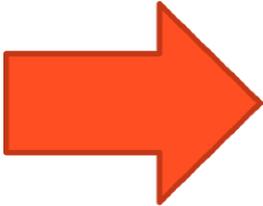
1. %-Wachstum Gesundheitskosten falsch tief
 - Summe jährliches Wachstum gem. BAG 62.5 %
 - Gesundheitskosten (2013 / 1996 -1)*100 87.5 %
2. Leistungen machen > 95% der Kosten aus.
 - Wachstumsraten
 - Ambulante Spitalleistungen + 4.6 Mia. / + 324% / 4% → 9%
 - Ärzte + 5 Mia. / + 94.8% / 15% → 16%
 - Andere (Spitex, Physio- / Psychotherapie, andere) + 1.7 Mia. / +117.8% / 4% - 5%
 - Labor + 0.7 Mia. / + 138% / 1.4% - 1.7%
 - Stationäre Spitalleistungen + 13.5 Mia. / + 76.5% / 51 % → 48%
3. Stellenaufbau in der öffentliche Verwaltung + 27 Mio. → nicht relevant!
4. Verteilung der ca. 30 Mia. Mehrkosten
 - Versicherung → Prämien 24.7 Mia.
 - Öffentliche Hand → Steuern 5.1 Mia.

1. Leistungen machen $> 95\%$ der Kosten aus.
 - 20% der Kranken benötigen 80% der finanziellen Mittel
 - Alternde Bevölkerung
→ 80% der Kosten fallen in den letzten 2 Lebensjahren an
 - Topleistungen (Bsp. Onkologie)
2. Durchschnittsalter Ärzte im ambulanten Sektor 53 Jahre
→ 50% der Hausärzte werden in den nächsten Jahren pensioniert.
3. Zunehmend Leistungen im Spital → Teure Absicherungskultur
4. Spitex- und Pflegeleistungen nehmen stark zu

Chance Behandlungsnetzwerk



Medizinisches Callcenter



Hausärztin



Apotheke



Labor

1. Der Ärztemangel wird in Zukunft zunehmen (ebenso wie Mangel an Pflegefachkräften und Apothekern)
2. Apotheken können in der ambulanten Versorgung eine sinnvolle Ergänzung sein.
3. Das diagnostische Labor für die Apotheke ist in der Analyseliste explizit vorgesehen (Preise tiefer als beim Arzt)
4. Das Labor beeinflusst 75% der Gesundheitskosten, der richtige Einsatz ist relevant.

Besten Dank!